

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **101 (1983)**

Heft 59

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 50.-, halb. Fr. 32.-, Ausland Fr. 64.- jährlich
 Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 59 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile fr. 50.-, un semestre fr. 32.-, étranger fr. 64.- par an
 Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 59 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 59 - 817

Bern, Freitag, 11. März 1983
 Berne, vendredi, 11 mars 1983

101. Jahrgang
 101e année

No 59 - 11.3.1983

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio
 Kantone - Cantons - Cantoni
 Zürich, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Wertpapiere - Titres disparus - Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Schiffsregister des Kantons Obwalden.

Demande d'inscription d'un aéronef au registre des aéronefs.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger.

Liquidation et appel aux créanciers.

Rechnungsprüfung im öffentlichen Inventar.

Amtliche Liquidation - Rechnungsprüfung.

Bénéfice d'inventaire.

Bilanzen - Bilans - Bilanci

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der Landesindex der Konsumentenpreise im Februar 1983 - L'indice suisse des prix à la consommation en février 1983.

Wirtschaftsprüfung mit Grossbritannien - Pourparlers économiques avec la Grande-Bretagne.

GATT Code des normes: Notifications.

Private Anzeigen - Annonces privées - Annunci privati

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung
 E. Amgard Autowerkzeuge, in Birmensdorf (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1983, S. 474). Adresse richtig: Ramenstrasse 9.

Nachtrag
 Hch. Reimann AG, in Käsnacht, Werkzeugmaschinen usw. Zur Publikation im SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1983, S. 628 ist nachzutragen, dass die beiden Prokuristen Jürg Reimann und Christof Reimann in Käsnacht ZH wohnen.

1. März 1983
Topag Automobile AG, in Uetikon am See, Bergstrasse 195, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statendatum: 17. 2. 1983. Zweck: Handel mit Oldtimer- und Veteranen-Fahrzeugen, Erstellen von Expertisen dafür, Betrieb von Garage, Autoreparatur-Werkstätten und Tankstellen aller Art; kann Patente und Lizenzen erwerben, verwalten und verwerten und Vertretungen übernehmen sowie sich an anderen Unternehmungen beteiligen und ferner Grundstücke erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 50 Inhaberkonten zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat); 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Walter Meierhofer, von Uetikon am See und Meilen, in Uetikon am See.

1. März 1983
ACU Aerztecomputer AG, in Uster (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1983, S. 119). Statuten am 23. 2. 1983 geändert. Neue Firma: ROM Aerztecomputer AG.

1. März 1983
Heca AG, in Horgen, Waren aller Art (SHAB Nr. 210 vom 10. 9. 1982, S. 2933). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Echandens (SHAB Nr. 49 vom 23. 2. 1983, S. 633) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1983
Uni-Chemie AG, in Volketswil, chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1982, S. 53). Unterschrift von Peter Christoph Hoening erloschen.

1. März 1983
Spiestro AG, in Volketswil, Handel mit und Produktion von Spielwaren und Hobbyartikeln aller Art (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1976, S. 1560). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 8. 12. 1982 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht gelöscht werden.

1. März 1983
W. Schwarz & Cie AG, in Zürich 10, Herstellung und Vertrieb von Parfümerieessenzen und Fruchtaromen (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1978, S. 1842). Emmalyn Gohl-Mathiasen, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsidentin desselben; sie führt weiterhin Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Adolf Gohl, von Stein am Rhein und Grindelhart-Hörhansen, in Meilen.

1. März 1983
Intercord AG, in Wallisellen, Drähte, Kabel und Isolierstoffe (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1976, S. 2298). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Johann Hodosy, von und in Wangen-Brüttsellen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Walter Fritsch, von Dorf, in Winterthur, und Thomas Jetzer, von Lengnau AG, in Dübendorf. Neues Geschäftsdomicil: Widenholzstrasse 6.

1. März 1983
Interhome (Schweiz) AG, in Zürich 9, Mieten, Vermieten und Verwalten von Chalets, Ferienwohnungen usw. (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1983, S. 258). Die Prokura von Andreas Brühlwiler ist erloschen.

1. März 1983
Hirschmann AG, in Zürich 8, Handelsgeschäfte über Waren aller Art (SHAB Nr. 254 vom 2. 11. 1981, S. 3425). Die Unterschrift von Ulrich-Günter Jesek ist erloschen.

1. März 1983
Swistrass AG, in Schwerzenbach, Transportunternehmen (SHAB Nr. 220 vom 23. 9. 1981, S. 3008). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Christoph-Meinrad Kleindienst; seine Prokura ist erloschen.

1. März 1983
Banque Algérienne du Commerce Extérieur SA, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 236 vom 11. 10. 1982, S. 3237). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: André Haefliger; seine Prokura ist erloschen.

1. März 1983
Recoba, Bauteilschutz- und Baustaterial AG, in Zürich 8, Ausführung von Bauteilschutzarbeiten usw. (SHAB Nr. 298 vom 21. 12. 1971, S. 3062). Katalin Hagenmacher ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Constant von Albertini ist nicht mehr Präsident des VR; er bleibt jedoch Mitglied desselben und führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Jürg Schwendmann, von Ebikon, in Zollikon, Präsident, und Rudolf Wiedmer, von Zürich, in Wettwil am Albis. Neue Adresse: Spechtweg 6, in Zürich 7.

1. März 1983
ACP Paper International AG, in Zürich 7, Kontroll-, Beratungs- und Ausführungsfunktionen (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1979, S. 1114). Neues Domicil: Zähringerstrasse 24, in Zürich 1, c/o Dr. Carlo Waackering, Rechtsanwalt.

1. März 1983
Hirschmann Consulting AG, in Zürich 9, Beratung und Unterstützung von Gesellschaften (SHAB Nr. 200 vom 30. 8. 1982, S. 2809). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur.

1. März 1983
Senba AG in Liquidation, in Affoltern am Albis, allgemeine Baunternehmen (SHAB Nr. 293 vom 17. 12. 1981, S. 3958). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

1. März 1983
Communi-Cat AG, in Zürich 9, Entwicklung von Werbestrategien (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1975, S. 2896). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. 8. 1982 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

1. März 1983
Frischnecht Elmer AG, in Wald (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1980, S. 302). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Frischnecht, von Schwellbrunn, in Brunnadern.

1. März 1983
Galerie Koller AG, in Zürich 1, Handel mit Antiquitäten und Kunstgegenständen usw. (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1983, S. 758). Die Unterschrift von Norbert du Carrois ist erloschen.

1. März 1983
Kinderland AG Studien- und Betriebsgesellschaft, in Zürich 8, Kinderspielanlagen (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1981, S. 1096). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 25. 8. 1982 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

1. März 1983
Schaltegger & Co Inhaber Ernst Oehrlin, in Zürich, Fahnen, Flaggen, Zinnwaren (SHAB Nr. 238 vom 14. 10. 1981, S. 3217). Diese Firma ist infolge Geschäftstüberganges erloschen.

1. März 1983
Osterwalder Zürich AG, in Zürich 11, Erdöl und seine Derivate (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1980, S. 2636). Fritz Brack und Karl Streuli, Vizedirektoren, sowie Max Schenkel, Prokurist, zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien, nun jedoch beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Neu hat Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Peter Aebi, von Kirchberg BE, in Zürich. Alle übrigen eingetragenen Zeichnungsberechtigten zeichnen für das Gesamtunternehmen.

1. März 1983
Osterwalder Zürich AG, Filiale Winterthur, Zweigniederlassung in Winterthur 1, Erdöl und seine Derivate (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1974, S. 2355), mit Hauptsitz in Zürich. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Erich Dürmüller, von St. Gallen und Gaiserwald, in Maur, Direktor, und Urs Osterwalder, von Zürich und Gaiserwald, in Rebstein.

1. März 1983
Rosenkulturen Hämli & Co, in Dietlikon, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1980, S. 3038). Die Unterschrift von Jörgen Albertsen ist erloschen.

1. März 1983
Kamo E. Barger, dipl. Werbeleiter SRV, in Illnau-Effretikon, Agentur für Werbung und Verkauf (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1980, S. 736). Diese Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gemäss Art. 68 Abs. 1 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1983
Franz Bubesinger, in Dübendorf, Geflügelhof (SHAB Nr. 53 vom 6. 3. 1931, S. 474). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe in Anwendung von Art. 68 Abs. 1 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1983
Gesellschaft für Bankrevision GBR, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 67 vom 23. 3. 1981, S. 894), mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Richard Schäfer ist erloschen.

1. März 1983
Interconstructa, Dr. G. F. Schürtenberger & Hans O. Peter, in Zollikon, Kollektivgesellschaft. Neu- und Umbauten aller Art (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1972, S. 1027). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

1. März 1983
Artelux G. Perolari, in Wallisellen, Verkauf von Porzellanlampen, Keramikfiguren und Glaswaren (SHAB Nr. 51 vom 3. 3. 1982, S. 676). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. März 1983
Dreika Holding GmbH, in Zürich 1, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1976, S. 2681). Der Gesellschafter Dr. Heinz Reichwein ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 20 000 ist an die neue Gesellschafterin e.M.A.N. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg Aktiengesellschaft, in Augsburg (D), übergegangen, deren Stammeinlage das gesamte Stammkapital ausmacht. Sodann hat die Gesellschafterversammlung vom 13. 12. 1982 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

1. März 1983
Kieswerk Egli, in Uster (SHAB Nr. 225 vom 26. 9. 1973, S. 2625). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Kieswerk Egli», in Uster, erloschen.

1. März 1983
Kieswerk Egli, in Uster, Niederusterstrasse 1592, Riedikon, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Paul Egli, von Stäfa, in Uster. Einzelunterschrift ist erteilt an Paul Egli-Müller, von Stäfa, in Uster. Übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Kieswerk Egli» in Uster. Kieswerk.

1. März 1983
René Albrecht jun., in Stadel, Rasterstrasse 21, Windlach, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: René Albrecht jun., von Stadel, in Steinmaur. Fahrzeugbau sowie Herstellung von und Handel mit Maschinen; Durchführung von Transporten (Sachen); Betrieb einer Schmiede und einer Schlosserei.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

EFAG Exportfinanzierungs AG, Zug

Bilanz per 31. Dezember 1982
(vor Reingewinnverwendung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa und Postcheckguthaben	602 816.05	Bankenkreditoren auf Sicht	—
Bankendebitoren auf Sicht	1 888 139.01	Bankenkreditoren auf Zeit	77 500 000.—
Bankendebitoren auf Zeit	11 871 984.53	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	—
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	5 000 000.—	Kreditoren auf Sicht	—
Wechsel und Geldmarktpapiere	76 972 252.98	Kreditoren auf Zeit	9 000 000.—
– davon Reskriptionen und Schatzscheine	—	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	34 492.21	Obligationenanleihen	25 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	43 474 296.78	Sonstige Passiven	18 182 421.09
Kontokorrent-Kredite und Darlehen	14 737 500.—	Aktienkapital	30 000 000.—
an öffentlich-rechtliche Körperschaften	14 781 824.42	Gesetzliche Reserve	5 000 000.—
Sonstige Aktiven	5 000 000.—	Freie Reserve	2 200 000.—
Nicht einbezahltes Aktienkapital	—	Gewinnvortrag	168 797.97
	169 363 305.98	Gewinn	2 312 086.92
			169 363 305.98
		Garantieverpflichtungen	1 000 000.—
Auslandaktiven	143 384 315.01		
– davon Bankendebitoren	—		
– davon Bankendebitoren	—		
mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	6 871 984.53		
längerfristig			
Aufwand	Erfolgsrechnung 1982	Ertrag	
	Fr.	Fr.	
Passivzinsen	4 787 533.46	Aktivzinsen	4 545 122.44
Kommissionsaufwand	17 943.03	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	3 511 252.55
Bankbehörden und Personal	360 675.—	Kommissionsertrag	30 934.17
Geschäfts- und Bürokosten	204 254.30	Übrige Erträge	3 974 933.20
Steuern	494 602.40		
Abschreibungen und Rückstellungen	3 885 147.25		
Reingewinn	2 312 086.92		
	12 062 242.36		12 062 242.36

Migros Bank, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1982

(nach Gewinnverteilung gemäss Antrag an die Generalversammlung)

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kassa, Postcheck, Nationalbank	63 766 745.37	Bankenkreditoren auf Sicht	43 823 328.82
Bankendebitoren auf Sicht	26 060 131.69	Bankenkreditoren auf Zeit	44 212 532.70
Bankendebitoren auf Zeit	430 678 939.10	– davon mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	21 212 532.70
– davon mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	210 195 500.—	Kreditoren auf Sicht	235 503 251.84
Wechsel und Geldmarktpapiere	26 693 323.55	Kreditoren auf Zeit	80 484 787.85
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	119 702 885.93	– davon mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	47 417 550.35
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	165 198 013.02	Sparenlagen	1 122 321 752.36
– davon mit hypothekarischer Deckung	98 972 451.71	Depositengelder	568 473 054.42
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	70 725 786.73	Kassaobligationen	503 045 020.95
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	47 073 146.20	Sonstige Passiven	78 472 970.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	13 653 093.15	Dividende	5 500 000.—
Kontokorrent-Kredite	—	Aktienkapital	120 000 000.—
an öffentlich-rechtliche Körperschaften	24 045 492.35	Ordentliche Reserven	30 500 000.—
Hypothekaranlagen	1 397 710 930.23	Ausserordentliche Reserven	22 000 000.—
Wertschriften	259 574 544.75	Gewinnvortrag auf neue Rechnung	63 622.68
Dauernde Beteiligungen	10 410 000.—		
Bankgebäude	13 855 000.—		
Andere Liegenschaften	44 165 536.10		
Sonstige Aktiven	154 739 846.60		
	2 854 400 321.62		2 854 400 321.62

Weitere Angaben zur Bilanz per 31. Dezember 1982

Zusammensetzung der Wertschriften per 31. Dezember 1982		Ergänzende Angaben zur Bilanz per 31. Dezember 1982	
Fr.	Fr.	Fr.	
Schweizerische Obligationen, Aktien und Anteilscheine von Anlagefonds:		Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	13 672 349.53
Obligationen:		Einzahlungs- oder Nachschussverpflichtungen auf Aktien und anderen Beteiligungspapieren	450 000.—
Bund und Bundesbahnen	97 388 098.20	Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	19 739 827.50
Kantone	27 366 129.35	Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und Edelmetallen	11 321 894.30
Gemeinden	7 239 580.30	Treuhandgeschäfte	136 552 772.90
Banken	75 179 559.10		
Kraftwerke und Elektrizitätsgesellschaften	3 524 775.—		
Industrielle Unternehmungen	553 190.60		
Pfandbriefe	—		
Aktien und andere Beteiligungspapiere:			
Banken	1 371 124.10		
Finanzgesellschaften	218 804.60		
Industrielle Unternehmungen	547 469.—		
Andere	9 704.—		
Anteilscheine von Anlagefonds	—		
Ausländische Obligationen und Aktien:			
Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	30 719 631.75		
Andere	11 012 161.95		
Aktien und andere Beteiligungspapiere	—		
	2 299 216.80		
	259 574 544.75		
Total der Auslandaktiven per 31. Dezember 1982			
Gesamtbetrag der Auslandaktiven			
– davon Bankendebitoren			
mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	41 998 810.53		
längerfristige	27 849 756.35		
	223 709 622.30		
Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1982	Ertrag	
	Fr.	Fr.	
Passivzinsen	107 539 340.03	Aktivzinsen	131 360 602.26
Kommissionsaufwand	607 746.32	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	1 637 351.88
Bankbehörden und Personal	19 728 133.90	Kommissionstrag	6 823 964.33
Beiträge an Wohlfahrtsvereinigungen	2 184 045.35	Ertrag auf Handel mit Devisen und Edelmetallen	4 666 132.80
Geschäfts- und Bürokosten	13 188 965.69	Wertschriftenertrag	13 496 515.28
Steuern	2 226 604.50	Verschiedenes	5 205 628.74
Rückstellungen und Abschreibungen	8 951 453.16		
Reingewinn	8 763 906.34		
	163 190 195.29		163 190 195.29

Der Landesindex der Konsumentenpreise im Februar 1983

Der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit berechnete Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnete im Februar 1983 eine geringfügige Erhöhung um 0,1% gegenüber dem Vormonat. Er stellte sich damit auf 100,0 (Dezember 1982 = 100). Innerhalb Jahresfrist betrug die Teuerung 4,8%. Der Landesindex zeigt die Preisentwicklung für die privaten Haushalte bedeutsamen Waren und Dienstleistungen und gibt an, in welchem Umfang der Lebenshaltung infolge von Preisveränderungen, aber unbeeinträchtigt durch Änderungen im Konsumverhalten und durch Veränderungen der Güterqualitäten, teurer oder billiger geworden ist.

Der schwache Anstieg des Landesindex im Februar 1983 um 0,1% ist auf gegensätzliche Preisbewegungen bei den einzelnen Bedarfsgruppen zurückzuführen. Eine Erhöhung wiesen die Indexziffern für Bildung und Erholung (+1,7%), für Nahrungsmittel (+0,6%) sowie diejenige für Getränke und Tabakwaren (+0,3%). Auf Rückläufigkeit waren dagegen die Gruppenziffern für Heizung und Beleuchtung (-4,4%) und für Verkehr (-0,4%), als Folge erneuter Preissenkungen bei Heizöl und Benzin. Diese Abschwächung führte dazu, dass die Preise für Heizöl wiederum deutlich unter dem Vorjahresstand lagen, während die Benzinpreise auf den gleichen Stand wie vor Jahresfrist gesunken sind. Die übrigen vier Bedarfsgruppen sind im Berichtsmonat nicht neu erhoben worden.

Ausschlaggebend für die Erhöhung der Gruppenziffer für Bildung und Erholung waren in erster Linie Preisaufschläge für Ferienwohnungen, für Zeitungen und Zeitschriften sowie für Pauschalreisen. Auch höhere Preise für Blumen, für den Besuch von Kursen, für Spielwaren und für die Haltung von Haustieren fielen ins Gewicht. Die Auswirkungen dieser Erhöhungen wurden jedoch durch rückläufige Preise für Neuerscheinungen von Büchern und für Foto- und Filmapparate etwas abgeschwächt.

Die Steigerung des Gruppenindex für Nahrungsmittel ist zur Hauptsache auf höhere Preise für in Gaststätten konsumierte Mahlzeiten zurückzuführen. Ferner trugen auch Preisaufschläge für Früchte und Gemüse, für Brot und Feinbäck sowie für küchenfertige Mahlzeiten, Gewürze und Saucen zur Erhöhung der Gruppenziffer bei. Dämpfend wirkten sich hingegen erneut billigere Preise für Fleisch aus.

Zum Anstieg der Gruppenziffer für Getränke und Tabakwaren trugen hauptsächlich höhere Preise für Getränke bei. Einzig verschiedene Weinpreise waren rückläufig.

Werden die bisherigen Reihen des Landesindexes rechnerisch mit der neuen Zahlenreihe verknüpft, so ergeben sich für den Februar 1983 als fortgeschriebene Werte 124,7 Punkte auf der Basis September 1977 = 100 und 210,2 Punkte auf der Basis September 1966 = 100.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

L'indice suisse des prix à la consommation en février 1983

L'indice suisse des prix à la consommation, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, a subi une légère progression de 0,1% en février 1983 par rapport au mois précédent. Il s'est donc inscrit à 100,0 points (décembre 1982 = 100). D'une année à l'autre, le renchérissement s'est élevé à 4,8%. L'indice suisse des prix à la consommation traduit l'évolution des prix des marchandises et services représentatifs de la consommation des ménages privés; il indique la mesure dans laquelle le coût de la vie a augmenté ou diminué à la suite de variations de prix, mais sans que son calcul soit influencé par des modifications dans le comportement des consommateurs et dans la qualité des marchandises et services.

La faible hausse de 0,1% constatée en février 1983 s'explique par des mouvements de prix en sens contraires dans les différents groupes de marchandises et de services. Une progression a été enregistrée pour les indices des groupes instruction et loisirs (+1,7%), alimentation (+0,6%) ainsi que boissons et tabacs (+0,3%). On recule, en revanche, les indices des groupes chauffage et éclairage (-4,4%) et transports et communications (-0,4%), à la suite de nouvelles baisses de prix du mazout et de l'essence. En raison de cette baisse, les prix du mazout se sont de nouveau inscrits nettement au-dessous de ceux d'une année auparavant, tandis que les prix de l'essence redescendaient à leur niveau de février 1982. Les quatre autres groupes de marchandises et de services n'ont pas fait l'objet d'un nouveau relevé statistique en février.

La montée de l'indice du groupe instruction et loisirs résulte en premier lieu d'augmentations de prix pour des appartements de vacances, des journaux et des périodiques ainsi que pour des voyages à forfait. Des prix plus élevés ont aussi été enregistrés pour des fleurs, pour la fréquentation de cours, pour des jouets et pour l'entretien d'animaux domestiques.

Toutefois, les effets de ces augmentations ont été quelque peu atténués par des prix régressifs pour des nouvelles éditions de livres et pour des appareils de photo, des caméras et projecteurs.

L'indice de l'alimentation a progressé surtout en raison de prix plus élevés pour des repas consommés au restaurant. En outre, on a également noté des prix en hausse pour des fruits et légumes, du pain et d'autres articles de boulangerie ainsi que pour des plats cuisinés, des épices et des sauces. En revanche, cette progression a de nouveau été atténuée par des prix meilleur marché pour de la viande.

L'indice du groupe boissons et tabacs a augmenté principalement sous l'effet de prix plus élevés pour des boissons. Seuls quelques prix de vins ont diminué.

En raccordant mathématiquement les anciennes séries de l'indice suisse des prix à la consommation à la nouvelle série, on obtient pour février 1983 un indice de 124,7 points sur la base de 100 en septembre 1977, et de 210,2 points sur la base de 100 en septembre 1966.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Wirtschaftsgespräche mit Grossbritannien

Vom 9. bis 11. März finden in Lugano Wirtschaftsgespräche auf hoher Beamtenebene zwischen der Schweiz und Grossbritannien statt. Gesprächsthemen sind die Wirtschaftslage beider Länder und die Struktur und Entwicklung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.

Das Treffen wird insbesondere Gelegenheit bieten, aktuelle Themen der Freihandelsbeziehungen der Schweiz zu den Europäischen Gemeinschaften, Fragen der europäischen Wirtschaftsintegration und weitere Themenkreise über die weltweite wirtschaftliche Zusammenarbeit zu erörtern.

Leiter der schweizerischen Delegation ist Botschafter Cornelio Sommaruga, Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge. Die britische Delegation wird vom stellvertretenden Generaldirektor im britischen Handelsministerium, Robin Gray, geleitet.

Grossbritannien belegt in der schweizerischen Aussenhandelsstatistik sowohl als Warenlieferant wie auch als Abnehmer schweizerischer Produkte den 5. Rang und gehört damit zu unseren wichtigsten Handelspartnern.

Bilateraler Warenhandel (Mio Fr.)

	Einfuhren	Ausfuhren	Saldo
1979	3755	3091	- 664
1980	4567	3134	- 1433
1981	3458	3429	- 29
1982	3181	3268	+ 87

Pourparlers économiques avec la Grande-Bretagne

Du 9 au 11 mars auront lieu à Lugano des pourparlers économiques au niveau de hauts fonctionnaires entre la Suisse et la Grande-Bretagne. Les pourparlers porteront sur la situation économique des deux pays et sur la structure et le développement des relations économiques bilatérales.

Cette rencontre offrira notamment l'occasion de discuter des questions d'actualité se rapportant aux relations de libre-échange entre la Suisse et les Communautés Européennes, à l'intégration économique européenne et à la coopération économique mondiale.

Le chef de la délégation suisse est l'Ambassadeur Cornelio Sommaruga, Délégué du Conseil fédéral aux accords commerciaux. La délégation britannique sera conduite par le directeur général-suppléant au ministère du commerce, Robin Gray.

D'après la statistique suisse du commerce extérieur, la Grande-Bretagne occupe la 5e place tant comme fournisseur que comme importateur de produits suisses; c'est donc un de nos plus importants partenaires commerciaux.

Echanges bilatéraux de marchandises (mio fr.)

	Importations	Exportations	Saldo
1979	3755	3091	- 664
1980	4567	3134	- 1433
1981	3458	3429	- 29
1982	3181	3268	+ 87

GATT Code des normes: Notification 83.40

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>CANADA</u>
2. Organisme responsable: Ministère des Transports
3. Notification au titre de l'article 2.5-2 <input checked="" type="checkbox"/> , 2.6-1 <input type="checkbox"/> , 7.3-2 <input type="checkbox"/> , 7.4-1 <input type="checkbox"/> , autres:
4. Produits visés (Le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Systèmes de sièges et de harnais pour les enfants
5. Intitulé: Modification au Règlement sur la sécurité des véhicules automobiles
6. Teneur: Il est projeté de réviser l'article 213 intitulé "Systèmes de sièges et de harnais pour enfants" afin d'assurer un degré de sécurité minimal aux ensembles de retenue d'enfant destinés à protéger les enfants pesant entre 9 kg et 22 kg en cas d'accident d'automobile. Un essai dynamique sur chariot d'accélération est prévu pour évaluer l'efficacité de ces ensembles de retenue d'enfant. Il est aussi projeté de modifier l'article 210 intitulé "Ancrage des ceintures de sécurité" en exigeant la pose de dispositifs convenables pour retenir les ensembles de retenue d'enfant à bord des véhicules.
7. Objectif et justification: Sécurité
8. Documents pertinents: 1) La Gazette du Canada, Partie I, 12 février 1983, pp. 1411-1426 2) Règlement sur la sécurité des véhicules automobiles 3) La Gazette du Canada, Partie II, après l'adoption et l'entrée en vigueur
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er septembre 1983
10. Date limite pour la présentation des observations: 6 mai 1983
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OPAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 83.41

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>ROYAUME-UNI</u>
2. Organisme responsable: Département des transports
3. Notification au titre de l'article 2.5-2 <input checked="" type="checkbox"/> , 2.6-1 <input type="checkbox"/> , 7.3-2 <input type="checkbox"/> , 7.4-1 <input type="checkbox"/> , autres:
4. Produits visés (Le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): 87.02 Tous les véhicules automobiles neufs, à l'exception i) des motocycles et ii) de ceux dont la vitesse maximale est inférieure à 25 miles à l'heure
5. Intitulé: Règlement de 1983 concernant les véhicules automobiles (dispositifs anti-éblouissants ou de mise en code)
6. Teneur: Voir points 5 et 7 Le dispositif anti-éblouissant ou de mise en code allume automatiquement une source lumineuse à faible intensité et à large faisceau, ou diminue l'intensité de l'énergie fournie au filament éclairant (éclairage anti-éblouissant ou code) lorsque le moteur tourne et que les feux de position (feux de stationnement) avant sont allumés.
7. Objectif et justification: Empêcher la circulation de véhicules ayant seulement les feux de position (feux de stationnement) avant allumés et donner aux conducteurs la possibilité de se servir de phares anti-éblouissants ou code pour être vus facilement sans éblouir.
8. Documents pertinents: Projets de règlements.
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: Tout véhicule automobile fabriqué le 1er octobre 1983 ou à une date ultérieure et mis en service le 1er avril 1984 ou à une date ultérieure.
10. Date limite pour la présentation des observations: 8 avril 1983
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OPAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09



Tohoku Electric Power Company, Incorporated, Sendai Japan

Tohoku Electric Power Company, Incorporated, eine der neun japanischen Elektrizitätsgesellschaften, besitzt und betreibt 221 Werke. Im Geschäftsjahr 1981/82 verkaufte sie 37,7 Mia. kWh (vgl. gesamt-schweizerischer Verbrauch 1981 39,4 Mia. kWh).

6%

Anleihe 1983-93 von 100 000 000 Schweizerfranken

Die Verpflichtungen aus den Obligationen dieser Anleihe sind gesichert durch ein gesetzliches Vorzugsrecht über den gesamten Besitz der Gesellschaft, gemäss dem «Electric Utility Law of Japan», welches die Inhaber solcher Obligationen berechtigt, Befriedigung ihrer Ansprüche vor anderen ungesicherten Verpflichtungen der Gesellschaft zu verlangen (mit Ausnahme von Verpflichtungen in bezug auf nationale und lokale Steuern sowie einigen anderen gesetzlichen Ausnahmen).

Der Nettoerlös der Anleihe wird für das Investitionsprogramm der Gesellschaft verwendet.

Titel: Inhaberobligationen von SFr. 5000 und SFr. 100 000 Nennwert.
Coupons: Jahrescoupons per 28. März.
Laufzeit: Maximal 10 Jahre.
Rückzahlung: Ab 1987 jährliche Titelnrückkäufe, falls die Kurse 100% nicht übersteigen. Vorzeitige Kündigung ab 1988 mit degressiven Prämien ab 101¼% gestattet; aus Steuergründen ab 1984, mit degressiven Prämien ab 102%. Die vollständige Rückzahlung der Anleihe erfolgt am 28. März 1993.
Kotierung: Wird beantragt an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne und Bern.
Emissionspreis: 100% + 0,3% eidgenössische Umsatzabgabe.
Zeichnungsschluss: 15. März 1983, mittags.
Valoren-Nummer: 760.326
Verkaufsbeschränkung: Japan

Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers
	Verband Schweizerischer Kantonalbanken	
IBJ Finanz AG	Yamaichi (Schweiz) AG	Nomura (Schweiz) AG
	BHF-Finanz AG	

JB[∞]B

Prospektauszug

BÄR HOLDING AG ZÜRICH

4% Wandelanleihe 1983-91 von Fr. 30 000 000

Die Bär Holding AG nimmt eine 4% Wandelanleihe 1983-91 von Fr. 30 000 000 nominal auf.

Zweck: Deckung des längerfristigen Finanzbedarfs
Inhabertitel: Von Fr. 6000.-, Fr. 30 000.- und Fr. 60 000.- Nennwert
Verzinsung: 4% p. a.; Jahrescoupons auf den 30. Juni
Laufzeit: 28. März 1983 bis längstens 30. Juni 1991
Emissionspreis: 100%
Zeichnungsfrist: 11. bis 18. März 1983, mittags
Liberierung: Auf den 28. März 1983
Wandelpreis: Fr. 6000.-, unter Vorbehalt allfälliger Reduktionen gemäss Ziff. 6 der Anleihebedingungen (Verwässerungsschutz)
Kotierung: An der Zürcher Börse

Die vollständigen Anleihebedingungen sowie Zeichnungsscheine können bei der Bank Julius Bär & Co. AG, Bahnhofstrasse 36, 8001 Zürich, bezogen werden.

Der Emissionsprospekt wird in der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 11. März 1983 veröffentlicht.

Zürich, 10. März 1983

Bär Holding AG

Valoren-Nr. 100 040

Transitgas AG, Zürich

5% Anleihe 1972-90 von Fr. 40 000 000

(Valoren-Nummer 125 200)

Die Transitgas AG hat beschlossen, den noch ausstehenden Betrag von Fr. 25 450 000 dieser Anleihe, gestützt auf Ziffer 3 der Anleihebedingungen, auf den 15. Juni 1983

zur Rückzahlung zum Nennwert zu kündigen.

Von diesem Datum an können die Obligationen, versehen mit den nicht fälligen Coupons per 15. Juni 1984 und folgende, bei einer auf den Titeln erwähnten offiziellen Zahlstelle zur Rückzahlung eingereicht werden.

Zürich, den 11. März 1983

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Inter-American Development Bank Washington

6¼% Anleihe 1971-86 von sFr. 60 000 000 nom.

(Valoren-Nummer 879 747)

Es konnten keine Obligationen der Amortisationsstranche per 25. Februar 1983 zu den in den Anleihebedingungen festgelegten Bestimmungen zurückgekauft werden.

Somit bleiben nach dem 25. Februar 1983 unverändert sFr. 60 000 000 nom. Obligationen im Umlauf.

Zürich, im März 1983

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Koninklijke Nederlandsche Hoogovens en Staalfabrieken N.V. IJmuiden (NL)

8½% Anleihe 1975-90 von sFr. 50 000 000 nom.

(Valoren-Nummer 536 272)

Es konnten keine Obligationen der Amortisationsstranche per 20. Februar 1983 zu den in den Anleihebedingungen festgelegten Bestimmungen zurückgekauft werden.

Somit bleiben nach dem 20. Februar 1983 unverändert sFr. 50 000 000 nom. Obligationen im Umlauf.

Zürich, im März 1983

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Sveriges Investeringsbank AB Stockholm, Schweden

7% Anleihe 1976-91 von sFr. 80 000 000 nom.

(Valoren-Nummer 612 641)

Es konnten keine Obligationen der Amortisationsstranche per 1. März 1983 zu den in den Anleihebedingungen festgelegten Bestimmungen zurückgekauft werden.

Somit bleiben nach dem 1. März 1983 unverändert sFr. 76 000 000 nom. Obligationen im Umlauf.

Zürich, im März 1983

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Asian Development Bank Manila, Philippines

4¼% Anleihe 1978-93 von sFr. 80 000 000 nom.

(Valoren-Nummer 813 420)

Gemäss den in den Anleihebedingungen festgelegten Bestimmungen konnten für die Amortisationsstranche per 10. Februar 1983 Obligationen von sFr. 3 500 000 nominal zurückgekauft werden.

Somit bleiben nach dem 10. Februar 1983 sFr. 76 500 000 nom. Obligationen im Umlauf.

Zürich, im März 1983

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft



NISSAN

Nissan Motor Co., Ltd.

Tokyo, Japan

3 1/2 %

**Wandelanleihe
1983 - 93
von Sfr. 100 000 000**

Der Erlös der Anleihe dient den allgemeinen Finanzierungszwecken der Gesellschaft

Emissionspreis

100 %

+ 0,3% eidg. Umsatzabgabe

Wanderecht/Wandelpreis:
ab 5. April 1983 und bis am 24. März 1993 können die Obligationen in Stammaktien der Nissan Motor Co., Ltd. umgetauscht werden zum Wandelpreis von Yen 770.- und zu einem konstanten Wechselkurs von Yen 116.41 = Sfr. 1.-

**Zeichnungsfrist
bis 14. März 1983, mittags**

Valoren-Nummer: 760.351

Anleihebedingungen

Laufzeit:
bis längstens am 31. März 1993; Kündigung mit degressiven Prämien ab 1988, ab 1984 bei Einführung einer Quellensteuer in Japan, ab 1987 sofern der Kurs der Aktien Nissan Motor Co., Ltd. während 30 aufeinanderfolgender Börsentage mindestens 150 % des Wandelpreises beträgt.

Titel:
Inhaberb obligationen zu Sfr. 5000 und Sfr. 100 000

Liberierung:
25. März 1983

Coupons:
halbjährlich per 30 September und 31. März

Kotierung:
wird an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich beantragt

Verkaufsbeschränkung: USA und Japan

Der vollständige Emissionsprospekt wurde am 10. März 1983 in der «Basler Zeitung» und in der «Neuen Zürcher Zeitung» veröffentlicht. Separate Prospekte werden nicht gedruckt, hingegen können Zeichnungsscheine bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank
A. Sarasin & Cie

Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Schweizerische Bankgesellschaft
Vereinigung der Genfer Privatbankiers
Gruppe Zürcher Privatbankiers

Yamaichi (Schweiz) Ltd.
IBJ Finanz AG
Deutsche Bank (Sulase) S. A.

The Nikko (Schweiz) Finanz AG
Fuji Bank (Schweiz) AG
Citicorp Bank (Schweiz)

Fitrag, Finanz- und Verwaltungs AG Zug

**Kapitalerhöhung
von Fr. 4 000 000 auf Fr. 5 000 000**

Allgemeines

Die Fitrag, Finanz- und Verwaltungs AG, Zug (vormals Waichwil), wurde am 21. November 1971 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Finanzgeschäften, Vermögensverwaltung sowie der Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften und Beteiligungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 4 000 000.-. Der ausgewiesene Reingewinn für das Geschäftsjahr 1982 betrug Fr. 346 795.99. Seit 1977 wird eine Dividende von 5% ausgeschüttet.

Aktienplatzierung

An der Generalversammlung vom 24. März 1983 wird das Aktienkapital von Fr. 4 000 000.- auf Fr. 5 000 000.- erhöht. Die von einem Aktionärskonsortium fest übernommenen 10 000 Aktien zu Fr. 100.- nom. werden den bisherigen Aktionären und Neuninteressenten überlassen.

Zeichnungsangebot

Bezugspreis Fr. 130.- pro Aktie zu Fr. 100.- nom.

Bezugsverhältnis für Aktionäre 4 alte Aktien berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie zum Preis von Fr. 130.-

Zeichnungsfrist 11. bis 31. März 1983

Liberierung bis spätestens 15. April 1982

Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1983

Für Prospekte, Zeichnungsscheine und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an

Fitrag, Finanz- und Verwaltungs AG

Baarerstrasse 98

6300 Zug

Telefon 042 31 65 65

Name:	_____
Vorname:	_____
Strasse:	_____
Ort:	_____
Telefon:	_____

6 1/4 % Einwohnergemeinde Baar

Anleihe 1971-86 von Fr. 12 000 000

(Valoren-Nummer 17 990)

Vorzeltige Rückzahlung

Die Einwohnergemeinde Baar macht von dem in den Anleihebedingungen festgesetzten Recht Gebrauch und kündigt die oben erwähnte Anleihe vorzeitig auf den 15. Juni 1983

zur vollständigen Rückzahlung. Von diesem Zeitpunkt an hört die Verzinsung auf. Die Rückzahlung zum Nominalwert erfolgt spesenfrei gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons per 15. Juni 1983 und folgende, bei den in den Anleihebedingungen aufgeführten Zahlistellen.

Es ist vorgesehen, den Titelinhabern zu gegebener Zeit eine Konversionsofferte zu unterbreiten.

Baar, den 2. März 1983

Im Auftrag:
Zuger Kantonalbank

EUROFIMA

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale, Basel

8 % Anleihe 1974-89 von Fr. 35 000 000
(Valoren-Nummer 105 279)

Die gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen per 5. Juni 1983 fällig werdende Tilgungsrate von Fr. 2 585 000 wurde am 1. März 1983 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, ausgelöst.

Die Nummern der gezogenen Titel sind am 11. März 1983 in der «Basler Zeitung», der «Neuen Zürcher Zeitung» und im «Journal de Genève» veröffentlicht worden.

Basel, im März 1983

Aus Auftrag:
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Gemeinde Dübendorf

6 % Anleihe 1973-88 von Fr. 10 000 000

Valoren-Nr. 19050

Gemäss Beschluss des Stadtrates Dübendorf wird die obige Anleihe, gestützt auf Ziffer 3 der Anleihebedingungen, auf den

15. Juni 1983

zur Rückzahlung zum Nennwert gekündigt.

Von diesem Termin an hört die Verzinsung auf.

Die Obligationen können ab diesem Datum, versehen mit den nicht fälligen Coupons per 15. Juni 1984 uft., bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich und ihren Zweigstellen spesenfrei zur Rückzahlung eingereicht werden.

Zürich, 10. März 1983

Im Auftrag
Zürcher Kantonalbank



Hypothekar- und Handelsbank Winterthur

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. März 1983, 16.00 Uhr, im Hotel Zentrum Töss in Winterthur-Töss

Traktanden

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1982
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle
3. Beschlussfassung über die
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1982 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz vom 31. Dezember 1982
 - b) Verwendung des Reingewinnes
 - c) Entlastung des Verwaltungsrates und der Generaldirektion
4. Wahlen
5. Verschiedenes und Umfrage

Der Geschäftsbericht mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes und dem Bericht der Kontrollstelle liegt ab Freitag, 11. März 1983, bei unseren Niederlassungen Winterthur, Effretikon, Uster und Zürich zur Einsicht auf.

Die Aktionäre können die Eintrittskarten gegen Hinterlage der Aktien oder der entsprechenden Bankbescheinigung bis Dienstag, 22. März 1983, bei unserer Bank anfordern.

Winterthur, Ende Februar 1983

Hypothekar- und Handelsbank Winterthur
Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. H. Braunschweiler



Sarganserländische Bank

Aktienkapital Fr. 6 500 000.-

Reserven Fr. 9 900 000.-

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. März 1983, nachmittags 2 Uhr, Hotel Löwen, Meis.

Traktanden:

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung pro 1982 und Bilanz per 31. Dezember 1982 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes aufgrund des Antrages von Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage.

Für die Namenaktien werden die Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung jedem eingetragenen Aktionär zugestellt. Auch für die bei der Sarganserländischen Bank deponierten Inhaberaktien werden die Stimmausweise ohne Verlangen zugestellt. Hingegen sind die Stimmkarten für die nicht bei der Sarganserländischen Bank deponierten Inhaberaktien unter Angabe der Anzahl Aktien und der Aktiennummern oder gegen entsprechende Bankbescheinigung bis spätestens Freitag, den 25. März 1983, beim Sitz in Flums oder bei den Niederlassungen in Sargans, Bad Ragaz oder Unterterzen zu beziehen. Am Versammlungstage werden keine Stimmausweise mehr ausgegeben. Die Karten sind beim Eintritt zum Versammlungsort vorzuweisen. Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle samt Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 14. März 1983 in allen Geschäftslökalen unserer Bank zur Einsichtnahme auf.

Flums, den 2. Februar 1983

Der Verwaltungsrat



Porzellanfabrik Langenthal AG Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 25. März 1983, 16.30 Uhr, im Stadttheater, Langenthal.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1982; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1983.
4. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Büro der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Namenaktien erhalten in den nächsten Tagen persönliche Einladungen mit Stimmausweisen an die im Aktienbuch eingetragene Adresse zugestellt. Nur die am Stichtag, Donnerstag, 10. März 1983, im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sind stimmberechtigt.

Die Inhaberaktien können die Eintrittskarte mit Stimmausweis und den Geschäftsbericht sowie eine Anmeldekarte gegen Deponierung der Inhaberaktien bei einer der nachstehend genannten Banken, bis spätestens Dienstag, 22. März 1983, beziehen: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und sämtliche Niederlassungen Kantonalbank von Bern, Bern und Langenthal Bank Langenthal, Langenthal und sämtliche Niederlassungen Schweizerischer Bankverein, Basel und sämtliche Niederlassungen.

Langenthal, den 15. Februar 1983

Der Verwaltungsrat

Ersparisanstalt Bütschwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, 23. März 1983, 18.30 Uhr (Saalöffnung 18.15 Uhr), im Wohlfahrtsgebäude der Spinnerel & Weberel Dietfurt AG, in Bütschwil.

Traktanden:

1. Konstituierung.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 1982.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Kapitalerhöhung:
 - a. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 4 000 000.- auf Fr. 5 000 000.- durch Ausgabe von 2000 neuen vinkulierten Namenaktien zu Fr. 500.- nom. gemäss Antrag des Verwaltungsrates;
 - b. Beschlussfassung über das Vorzeichnungsrecht der bisherigen Aktionäre gemäss Art. 3 der Statuten;
 - c. Feststellung der Zeichnung und Liberierung der Aktien.
6. Statutenänderungen.
7. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung bei unseren Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens Dienstag, 22. März 1983, bezogen werden.

Bütschwil, den 22. Februar 1983

Der Verwaltungsrat

Obersimmentalische Volksbank Zweisimmen

Generalversammlung

Mittwoch, 23. März 1983, um 14 Uhr, im Hotel Terminus, Zweisimmen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftskredites und der Jahresrechnung pro 1982.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt am Sitz der Bank zur Einsichtnahme durch die Stammteilhaber auf.

Zweisimmen, den 12. Januar 1983

Die Verwaltung

Unitas Mittelständische Immobilien-gemeinschaft

Laut Beschluss der Verwaltungsgesellschaft MIG vom 8. März 1983 wird für das Geschäftsjahr 1982 auf den Unitas-Anteilscheinen folgende Ausschüttung vorgenommen:

Fr. 5.-
abzüglich Fr. 1.75 35% Verrechnungssteuer
Fr. 3.25

spesenfrei, zahlbar ab 15. März 1983, einlösbar bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Zürich-Altstetten, 8048 Zürich, gegen Coupon Nr. 12 der Unitas-Zertifikate.

Zürich, den 8. März 1983

Verwaltungsgesellschaft MIG:
Robert Heberlein, Präsident

Wir gestatten uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft auf Mittwoch, 23. März 1983, 10.30 Uhr, in unserem Betrieb in Pfungen zur

83. ordentlichen Generalversammlung

einzuladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 24. März 1982.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1982 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Unterlagen über den Geschäftsabschluss per 31. Dezember 1982 liegen ab 14. März 1983 zur Einsicht der Aktionäre in unserem Büro in Pfungen auf.

Eintrittskarten können bis 18. März 1983 in unserem Büro in Pfungen (Aktienregister) bezogen werden.

Pfungen, den 28. Februar 1983

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident: B. Aemissegger

Blumenbörse Luzern

Einladung zur 16. Generalversammlung

Dienstag, 12. April 1983, 20 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Littau.

Geschäftsbericht und Traktanden werden den Genossenschaffern zugestellt.

Blumenbörse Luzern:
Der Vorstand

Société anonyme Alphonse Orsat, vins, Martigny

Assemblée générale ordinaire

Les actionnaires sont convoqués pour le samedi 26 mars 1983, à 15 h., dans les locaux du Nouveau Centre d'Embouteillage, à Martigny.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 27 mars 1982.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1982.
4. Décharge aux organes responsables et aux contrôleurs.

Conformément à la loi et aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition des actionnaires dix jours avant l'assemblée, au siège de la société.

Avis Important: selon les statuts, un actionnaire ne peut se faire représenter à l'assemblée que par un autre actionnaire muni d'un pouvoir écrit.

D'autre part, les détenteurs d'actions au porteur doivent justifier leur qualité par la présentation de leurs titres ou la production d'un récépissé bancaire.

La qualité d'actionnaire sera contrôlée avant l'assemblée, à laquelle on est prié de se présenter dès 14 h. pour la signature de la feuille de présence.

Martigny, le 7 mars 1983

Le conseil d'administration

Wer nicht inseriert... wird vergessen!



SKA

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Einladung

zur

126. ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zur 126. ordentlichen Generalversammlung auf

Freitag, den 25. März 1983, vormittags 10.30 Uhr

in das Kongresshaus, Claridenstrasse (Eingang T), nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1982 sowie des Berichtes der Kontrollstelle
2. Beschlussfassung über:
 - 2.1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung
 - 2.2. Entlastung der Verwaltung
 - 2.3. Verwendung des Reingewinnes
3. Wahlen:
 - 3.1. Verwaltungsrat
 - 3.2. Kontrollstelle

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes für das Jahr 1982 sind vom 9. März 1983 an zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei sämtlichen Zweigniederlassungen der Bank aufgelegt; vom 11. März an können die Aktionäre Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1982 beziehen.

Namenaktionären, die am 24. Februar 1983 im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung an die unserem Aktienregister zuletzt direkt gemeldete Adresse per Post zugestellt. Der Einladung liegt eine persönliche Zutrittskarte mit dem Stimmmaterial bei. Vom 24. Februar bis und mit 25. März 1983 werden keine Uebertragungen von Namenaktien im Aktienregister vorgenommen.

Inhaberaktionäre können ihre Zutrittskarte mit dem Stimmmaterial bis Montag, 21. März 1983, gegen Vorweisung der Aktien oder eines andern genügenden Ausweises über den Besitz der Aktien an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und an den Kasernen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen beziehen.

Gemäss § 12 Abs. 1 der Statuten kann ein Aktionär für eigene und vertretene Aktien (Inhaber- und Namenaktien) zusammen nur die Stimmen von Aktien im Nennwert von höchstens 2% des gesamten Grundkapitals abgeben.

Zürich, den 24. Februar 1983

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Aepli



CS

CREDIT SUISSE

Convocation

à la

126^e Assemblée générale ordinaire

Les actionnaires du Crédit Suisse sont convoqués à la 126^e Assemblée générale ordinaire qui aura lieu le

vendredi 25 mars 1983, à 10 h 30

au Kongresshaus, Claridenstrasse (entrée T), à Zurich

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1982 ainsi que du rapport de l'Organe de contrôle
2. Décisions concernant:
 - 2.1. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice
 - 2.2. Décharge à l'Administration
 - 2.3. Utilisation du bénéfice net
3. Elections:
 - 3.1. Conseil d'administration
 - 3.2. Organe de contrôle

Les actionnaires pourront prendre connaissance des comptes de l'exercice, du rapport de l'Organe de contrôle et du rapport de gestion avec les propositions du Conseil d'administration sur l'utilisation du bénéfice net de l'exercice 1982 dès le 9 mars 1983 au siège central de la banque et dans toutes ses succursales; ils pourront obtenir des exemplaires du rapport de gestion pour l'exercice 1982 à partir du 11 mars.

Les détenteurs d'actions nominatives inscrits au registre des actions le 24 février 1983 recevront la convocation par la poste à la dernière adresse communiquée directement au registre des actions. Elle sera accompagnée d'une carte d'admission personnelle et des bulletins de vote. Aucune inscription ne sera faite au registre des actions du 24 février au 25 mars 1983.

Les détenteurs d'actions au porteur sont invités à retirer leur carte d'admission et les bulletins de vote, contre présentation des actions ou autre justification de leur possession, jusqu'au lundi 21 mars 1983 à la caisse des titres du Crédit Suisse à Zurich et aux caisses de toutes ses succursales en Suisse.

Selon l'art. 12, al. 1, des statuts, un actionnaire ne peut faire valoir, pour ses propres actions et pour celles qu'il représente (actions au porteur et nominatives), que les voix afférentes à des actions d'une valeur nominale de 2% de l'ensemble du capital social au maximum.

Zürich, le 24 février 1983

Au nom du Conseil d'administration:
Le Président: Aepli

Sibra Holding AG, Freiburg

Die Aktionäre der Sibra Holding AG werden hiermit zu der am Mittwoch, dem 23. März 1983, 15.30 Uhr, im Hotel Noga Hilton International, Quai du Mont-Blanc 19, in Genéve, stattfindenden

12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

eingeladen.

(Das Kontrollbüro wird ab 14 Uhr geöffnet.)

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1982.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - 3.1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1982;
 - 3.2. Entlastung des Verwaltungsrates;
 - 3.3. Verwendung des Ergebnisses des Geschäftsjahres.
4. Wahlen:
 - 4.1. in den Verwaltungsrat;
 - 4.2. der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1983.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Ergebnisses des Geschäftsjahres sind am Sitz der Gesellschaft sowie bei den unten genannten Banken zur Einsichtnahme aufgelegt.

Den am 25. Februar 1983 im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionären werden Eintrittskarten sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste direkt zugestellt.

Die Inhaberaktionäre können ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste vom 11. bis 18. März 1983 nur bei den nachstehenden Banken und ihren Zweigniederlassungen beziehen:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Freiburgische Staatsbank, Freiburg
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Volksbank, Bern
J. Vontobel & Cie, Bankiers, Zürich

Eintrittskarten für Inhaberaktionäre werden nur durch diese Banken gegen Überlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, abgegeben. Die Aktien müssen bis zum Tag nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben. Für die Inhaberaktionäre stellt die Gesellschaft keine Eintrittskarten aus. Am Tag der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Freiburg, den 9. März 1983

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Nello Celio

Sibra Holding SA, Fribourg

Les actionnaires de Sibra Holding SA sont invités à assister à la

12^e assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura lieu le mercredi 23 mars 1983, à 15 h. 30, à l'Hôtel Noga Hilton International, quai du Mont-Blanc 19, à Genève.

(Ouverture du bureau dès 14 h.)

Ordre du jour:

1. Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1982.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Décisions:
 - 3.1. approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1982;
 - 3.2. décharge au conseil d'administration;
 - 3.3. répartition du résultat net.
4. Elections:
 - 4.1. du conseil d'administration;
 - 4.2. de l'organe de contrôle pour l'exercice 1983.

Le rapport de gestion, le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs et les propositions du conseil d'administration relatives à la répartition du résultat net sont à la disposition des actionnaires au siège de la société ainsi qu'auprès des Banques indiquées ci-dessous.

Les cartes d'entrée ainsi que les documents relatifs à l'ordre du jour sont adressés directement aux détenteurs d'actions nominatives inscrits au registre des actions à la date du 25 février 1983.

Les détenteurs d'actions au porteur peuvent retirer leurs cartes d'entrée ainsi que les documents relatifs à l'ordre du jour du 11 au 18 mars 1983 auprès des banques suivantes et leurs succursales:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg
Banque Populaire Suisse, Berne
Crédit Suisse, Zurich
Société de Banque Suisse, Bâle
Union de Banques Suisses, Zurich
J. Vontobel & Cie, banquiers, Zurich

La remise des cartes d'entrée aux détenteurs d'actions au porteur a lieu contre présentation d'une attestation bancaire garantissant que les actions ont été déposées auprès d'une banque. Les actions doivent demeurer en dépôt jusqu'au jour suivant l'assemblée générale. La société ne délivre pas de cartes d'entrée aux détenteurs d'actions au porteur. Le jour de l'assemblée générale, aucune carte d'entrée ne sera délivrée.

Fribourg, le 9 mars 1983

Au nom du conseil d'administration
Le président: Nello Celio

**Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltlich die
Zusendung einer Probenummer der Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft»**

**Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce
un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique»**

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 8. September 1971 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger der genannten Personen aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Fristen beim zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird jede Haftpflicht abgelehnt (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig werden auch die Schuldner aufgefordert, innerhalb der nämlichen Frist ihre Schulden bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Verlässlichkeit

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist über den Nachlass der hier genannten Personen die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Aeberhardt Ernst Friedrich

1915, von Münchringen, gew. Notar, Gotthelfstrasse 36, 3432 Lützelflüh, verstorben am 13. Februar 1983.
Eingabefrist: bis und mit 12. April 1983.

Anmeldestellen:

- a. Regierungsstatthalteramt, 3456 Trachselwald: für Forderungen und Bürgschaftsverpflichtungen;
- b. Notar Bruno Brunner, 4950 Huttwil: für Guthaben des Erblässers.

Massaverwalter: Notar Rudolf Buri, Dorfstrasse 23, 3432 Lützelflüh.
Huttwil, den 8. März 1983

Der Beauftragte:
Bruno Brunner, Notar, Huttwil

● Modular aufgebaute, bis ins Detail
ausgebaute Pebe-Software
● Komfortabel und kostengünstig anpassbare Standard-Programme
● Zahlreiche Applikationsmöglichkeiten

Ganz schön durchdacht:

Pebe Datentechnik bietet die überdurchschnittlich gutausgebaute, bis ins Detail durchdachte Software. Eine ideale Ausgangslage für individuelle Wünsche und Ansprüche. Die Voraussetzung für preiswerte Software überhaupt.

Dazu: technisch hochstehende, bedienungsfreundliche sowie formschöne CTM-Computer und Peripheriegeräte. Auch die Kunden-Beratung und -betreuung sind Pebe-typisch: umfassend, intensiv, persönlich. Ganz im Sinne einer echten Partnerschaft.

- Datenverarbeitung und Textverarbeitung in einem Gerät
- Schweizer Normtastatur
- Konsequente Kompatibilität innerhalb des gesamten CTM-Programms



Ganz schön durchdacht.

- Eine Sache, die uns interessiert:
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, am besten telefonisch unter
 - Wir wünschen vorerst noch mehr Informationen über:
 - CTM-Computer und Peripheriegeräte
 - CTM-Textsystem

Wir suchen nach einer Lösung für folgendes Problem:

Name: _____
Firma: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____ SHAB



Pebe Datentechnik AG 8500 Frauenfeld Wespenstrasse 15
054 - 3 31 21



un préposé à l'office des poursuites département de justice et police

Les candidats doivent répondre aux conditions suivantes:

- être titulaire du brevet d'avocat genevois ou d'un titre équivalent;
- avoir des connaissances juridiques étendues, notamment dans les domaines suivants: droit civil et droit des obligations, droit commercial, poursuite pour dettes et faillite;
- avoir exercé une profession juridique ou justifier d'une activité pratique dans l'administration ou dans l'économie privée;
- avoir d'excellentes connaissances de la langue allemande;
- être apte à traiter des problèmes d'organisation, notamment en matière de personnel et d'informatique;
- être de nationalité suisse.

Les lettres de candidature, accompagnées d'un curriculum vitae, doivent être adressées, jusqu'au 31 mars 1983, à M. Guy Fontanet, conseiller d'Etat, chef du Département de justice et police, rue de l'Hôtel-de-Ville 14, 1204 Genève.

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 640.620.96 der Kantonalbank von Bern, Thun, wird vermisst.

Der Gläubiger wird dieses gemäss Art. 90 OR entkräften und über das entsprechende Guthaben verfügen, sofern der Inhaber des Sparheftes dieses nicht innerhalb von drei Monaten der Kantonalbank von Bern, Thun, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern
Thun

Das Vorsorge- und Alterssparheft Nr. 9074-11706-3, ausgestellt von der Bank Leu AG, Zürich, mit einem Guthabensaldo von Fr. 17 704.85 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Vorsorge- und Alterssparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird dieses Vorsorge- und Alterssparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

Bank Leu AG

Avviso di smarrimento

Il Credito Svizzero, di Chiasso, notifica lo smarrimento dei libretti di risparmio n. 81558-00 e 81559-90 di sua emissione.

Si diffida il detentore a volerli depositare presso la banca, notificando le sue eventuali pretese, in difetto di che, trascorsi sei mesi dalla presente pubblicazione, i libretti verranno senz'altro annullati.

Credito Svizzero

Wir übernehmen gegen bar laufend

Liquidations- und Restposten

aller Art (Möbel, Textil, Haushalt, Spielwaren usw.) von Fabriken, Versicherungen, Banken und Konkursämtern.
Otto's Schadenposten AG
Centralstrasse 34, 6210 Sursee
Postfach 524, Tel. 045 21 21 01/02
Telex 868 301

Im Kirchenfeld, an der Thunstrasse, in Bern, nächst Stadtzentrum, an Tramlinie, 3geschossiges

Bürohaus

zu verkaufen.
Untergeschoss: Einstellhalle, Archivräume, Lager, total 256 m²
Erdgeschoss: Sitzungsräume, evtl. Ausstellungsräume, total 75 m²
1. + 2. OG: Je 5 Büroräume mit Empfang, total 247 m²

Für nähere Auskünfte und Besichtigungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Liegenschaftsvermittlungen
Marktquass-Passage 3, 3011 Bern
Tel. 031 22 23 83

Direktverkauf 40% Rabatt auf Büromöbel und -sessel ab Lager lieferbar

z. B. «LAMDA», Winkelkombination 160 x 80 x 73, mit 2 Korpusen, Fr. 690.- netto, Direktions-Winkelkombination «ABC» in Pellsenderholz 190 x 90 x 75, mit 2 Korpusen, Fr. 1500.- netto, «Selen», Decylsessel mit Liftomat und Rückenverstellung Fr. 195.- netto.
Laufend günstige Occasionen.
Besuchen Sie unverzüglich unsere Hauptausstellung in Beer oder den City-Shop in Zürich. Prospekte senden wir gerne auf Anfrage.

NIVOBÜRO AG

BÜROEINRICHTUNGEN
Gewerbezone Neuhof, Oberneuhofstr. 8
6340 Baar ZG, Tel. 042 31 69 31
Dufourstr. 72, 8008 Zürich, Tel. 01 69 22 42
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr, 13-18 Uhr
Sa 9.30-13 Uhr

Ihre Kataloge, Musterbücher Preislisten Bildkalender usw.

mit Ringmechaniken, Drahtspiralen, WIRO, Nylon-Spiralen oder Plastic-Rücken bindet pünktlich
Bäschlin + Co AG 8008 Zürich
Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und Spiralbindungen, Hammerstr. 20, Tel. 01 - 55 56 44

Haushaltsrechnungen von Unselbständigerwerbenden im Jahre 1975

Sonderheft Nr. 92 der «Volkswirtschaft»

Letztmals wurde eine Untersuchung ähnlichen Ausmasses über die Lebenshaltung von privaten Haushalten in den Jahren 1936 bis 1938 durchgeführt und 1942 publiziert. Eine ausführliche Berichterstattung über die erweiterte Erhebung im Jahre 1975 ist angesichts der grossen Bedeutung der funktionellen Zusammenhänge zwischen der Ausgabenstruktur der Haushaltungen und den Einkommen, der Haushaltgrösse, der regionalen Zugehörigkeit sowie der beruflichen Stellung des Haushaltsvorstandes sicher gerechtfertigt. Die Fülle an interessanten Informationen dürften den Nachteil des zeitlichen Abstandes zwischen Erhebung und Publikation bei weitem überwiegen.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 26.-. Vorauszahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzelheftes anzubringen.

Wir kaufen Verlustscheine aus Pfändung.

Tel. 062 21 54 22

Privatdetektel

empfehlte sich für sämtliche vertraulichen Spezialaufträge
DHB - Bessel Sicherheitsdienst
Tel. 051 22 78 11

Inserate im SHAB haben Erfolg

Wir übernehmen laufend Liquidations- und Überschussposten aller Art von Fabriken, Konkursämtern, Banken usw.

Roby's Überschusswaren AG

Amerbachstrasse 45, 4057 Basel
Tel. 061 32 76 66, Telex 652 58

Zu verkaufen

mittelgrosses Mischfutterwerk

mit kleinerem Importkoeffizient, altengessenes Unternehmen mit Kundschaft vorwiegend in der Ostschweiz, Ausbaumöglichkeiten.

Anfragen bitte unter Chiffre 88-101241 an Assa Schweizer Annoncen AG, Postfach, 9001 St. Gallen.

Insrieren bringt Gewinn!

Wir vermieten

Im Städtliackerk Bern-Freiburg-Neuenburg-Biel, 7 Minuten von Autobahnausfahrt entfernt.

Lagerraum geschlossen

In leistungsfähigem Lagerbetrieb. Wir betreiben für Sie auch Auslieferungslager für die ganze Schweiz.

Offenen Lagerplatz mit Geleiseanschluss

In beliebiger Grösse bis zu 3000 m². Täglicher Stückgutverkehr Richtung Zürich-Ostschweiz, Tessin, Westschweiz-Wallis.

Anfragen bitte an:



Ernst Marti AG, Transporte
3283 Kallnach, Tel. 032 82 28 22

CBI Compagnie de Banque et d'Investissements, Genève

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 avril 1983, à 10 h., au siège social, cours des Bastions 14, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes annuels et du bilan au 31 décembre 1982.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Affectation du bénéfice net.
4. Décharge de l'administration.
5. Elections.
6. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 8 au 21 avril 1983, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de la banque.

Pendant la même période, le rapport annuel, avec bilan, compte de pertes et profits, propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net, rapport des contrôleurs, est à la disposition des actionnaires à notre siège social.

Genève, le 8 mars 1983

Le conseil d'administration

Fiducontrôle, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le mardi 22 mars 1983, à 11 h., en l'étude de Me Pierre Mottu, notaire, rue de la Corraterie 12, à Genève.

Ordre du jour:

1. Augmentation du capital social de fr. 50 000.- à fr. 200 000.-.
2. Modification des statuts.

La proposition de modification des statuts est à la disposition des actionnaires au siège de la société, rue de la Tour de l'île 1, Genève. Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires seront tenus de produire leurs actions ou à défaut une attestation de banque avec liste numérique, justifiant du dépôt de leurs actions en vue de la présente assemblée.

Le conseil d'administration

Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 25 mars 1983, à 15 h., à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, salle du conseil général, 2e étage.
(Feuille de présence dès 14 h. 30)

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 15 mars 1983, au siège de la société, avenue du Théâtre 7, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 24 mars 1983, contre justification de la propriété des titres.

Lausanne, le 28 février 1983

Le conseil d'administration

Safint SA, Lugano

Convocazione d'assemblea

I Signori azionisti sono convocati per il giorno 28 marzo 1983, alle ore 10, presso gli uffici della Lemanik SA, via Cantonale 19, Lugano, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione dell'amministratore.
2. Rapporto del revisore dei conti.
3. Approvazione dei conti della gestione chiusi al 31 dicembre 1982 e scarico dell'amministratore.
4. Dimissione amministratore unico.
5. Nomina nuovo amministratore.
6. Nomina del revisore.
7. Eventuali.

Per prendere parte dell'assemblea occorre depositare le azioni entro il 18 marzo 1983 presso la Lemanik SA o presso un Istituto bancario.

Gli azionisti possono prendere visione del bilancio, della relazione dell'amministratore e del rapporto del revisore dei conti, a decorrere dal 18 marzo 1983.

L'amministratore unico:
Avv. Pino Bernasconi



CORNÈR BANCA S.A. Lugano

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

indetta per venerdì 25 marzo 1983 alle ore 14.30 presso la sede sociale in Lugano, via Canova 16.

ORDINE DEL GIORNO

- 1 - Rapporto del Consiglio di amministrazione sull'esercizio sociale chiuso al 31 dicembre 1982.
- 2 - Rapporto dell'Ufficio di revisione.
- 3 - Deliberazioni su:
 - a) rapporto di gestione, bilancio e conto perdite e profitti dell'esercizio 1982.
 - b) scarico agli organi sociali.
 - c) destinazione dell'utile.
- 4 - Nomina dell'Ufficio di revisione per l'esercizio 1983.
- 5 - Eventuali.

Il bilancio e il conto economico chiusi al 31 dicembre 1982, il rapporto dell'Ufficio di revisione, il rapporto di gestione e le proposte concernenti la destinazione dell'utile netto, saranno a disposizione dei signori Azionisti presso la sede sociale e le succursali di Locarno e Losanna a partire dal 14 marzo 1983.

Possono partecipare all'assemblea i signori Azionisti iscritti nel libro delle azioni alla data del presente avviso di convocazione, o che hanno depositato le proprie azioni al portatore presso le casse sociali o presso la Banca Leu S.A., Zurigo, entro il 22 marzo 1983 ritirando il relativo certificato d'ammissione.

Lugano, 11 marzo 1983

Per il Consiglio di amministrazione
il Presidente: Dr. V. Cornaro

Libretti di risparmio della Banca dello Stato del Cantone Ticino

Il consiglio di amministrazione della Banca dello Stato del Cantone Ticino ha fissato come segue i tassi d'interesse da corrispondere a contare dal 1° aprile 1983:

Libretti nominativi

o al portatore

o a versamenti postali

3 1/2%

Libretti a termine,

nominativi o al portatore

3 3/4%

Libretti per la gioventù

sino a fr. 20 000.-

4%

Inserez dans la FOSC!